

KIRCHGEMEINDEN

GOLDIWIL-SCHWENDIBACH | LERCHENFELD | THUN-STADT | THUN-STRÄTTLIGEN | PAROISSE FRANÇAISE

Thuns weltweite Solidarität

«Vor Ort präsent – die Welt im Blick»



Die Kommission OeME unterstützt auch die Mission 21, die sich für gewaltbetroffene Frauen in Asien einsetzt.

Foto: zvg



Blick in eine Schneller-Schule im Libanon, die ebenfalls mit Geldern aus Thun finanziert wird.

Die Kommission für Ökumene, Mission und Entwicklungszusammenarbeit, kurz OeME, empfiehlt dem Grossen Kirchenrat der reformierten Gesamtkirchgemeinde Thun, welche Projekte und Programme von Hilfswerken unterstützt werden sollen.

Warum werden die Hügel in Äthiopien grün? Wohin können Frauen in Indonesien fliehen, wenn sie zu Hause Gewalt erleben? Wie können sich Bauern in Lateinamerika dagegen wehren, dass ihr Land an Grosskonzerne verkauft wird? Wer unterstützt Waisenkinder im Libanon beim Lernen, damit sie ein selbstständiges Leben gestalten können?

Mit diesen und anderen Themen setzt sich die Kommission für Ökumene, Mission und Entwicklungszusammenarbeit, kurz OeME, auseinander. Diese Kommission hat den Auftrag, jedes Jahr dem Grossen Kirchenrat der reformierten Gesamtkirchgemeinde Thun Projekte und Programme von nahestehenden Hilfswerken zur finanziellen Unterstützung zu empfehlen. Die finanziellen Mittel kommen Menschen in prekären Lebensverhältnissen in ärmeren Ländern rund um den Globus zugute.

«Dazu verpflichtet uns die christliche Solidarität»,

erklärt Rosette Sprecher, Präsidentin der OeME-Kommission

Entwicklungszusammenarbeit

Vor Ort leisten überwiegend einheimische Mitarbeiter und Partnerinnen der grossen landeskirchlichen Werke HEKS und Mission 21 sowie weiterer kleinerer Hilfsorganisationen wie z.B. FRleDA, Heilsarmee und «Green Ethiopia» wirksame, nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit (EZA) und Aufbauhilfe. Die Beiträge aus Thun werden zu einem grossen Teil über mehrere Jahre für dieselben Projekte freigegeben, denn die Hilfswerke sollen auf Thun zählen können. «Es ist wichtig, dass ein Spital oder eine Schule weiss, dass sie jedes Jahr einen bestimmten Betrag von Thun erhält, sodass sie gut planen und arbeiten kann. Das schafft Vertrauen und stärkt die Menschen in den Zielländern», ist Rosette Sprecher überzeugt.

Nothilfe

Die OeME-Kommission budgetiert zudem einen Reservebetrag für dringende Nothilfe in Gebieten, die von Kriegen, Vertreibung oder Naturkatastrophen betroffen sind. So erhielt beispielsweise HEKS für das Erdbeben in Syrien im Februar 2023 CHF 10'000. «HEKS war schon vor der Katastrophe vor Ort tätig. So war eine schnelle und nachhaltige Hilfe möglich», so Rosette Sprecher weiter.

Enge Zusammenarbeit mit den Hilfswerken

Jedes Mitglied der OeME-Kommission stehe mit jeweils einem oder mehreren Hilfswerken in engem Kontakt. Die Präsi-

dentin ist überzeugt: «Diese Zusammenarbeit ermöglicht einen guten Einblick in deren Arbeit und Wirkung.» Ein- bis zweimal im Jahr lade die Kommission eine Fachperson eines Hilfswerks ein, um Informationen aus erster Hand zu erhalten.

Im letzten Jahr erzählten beispielsweise eine Person von FRleDA (bis 2023 «Christlicher Friedensdienst») sowie jemand von der Nillandmission von ihren Arbeiten. Auch Karmila Yusup berichtete via Zoom in englischer Sprache über ihre Arbeit, als sie gerade in Basel bei Mission 21 zu Besuch war. Die Pfarrerin hat vor über zehn Jahren das indonesische Krisenzentrum für Frauen in West Java gegründet, um Betroffene von häuslicher Gewalt zu unterstützen. Frau Yusup habe beschrieben, wie sich verschiedene Zentren für Frauenrechte und die Überwindung von geschlechtsbasierter Gewalt einsetzen, erinnert sich Rosette Sprecher an den Anlass.

Ein Mitglied der Kommission pflege zudem Beziehungen zu den Schneller-Schulen im Libanon, führt Rosette Sprecher weiter aus. «In diesen Schulen werden Waisenkinder betreut und geschult, von der Kindheit bis zur Berufsbildung. Kinder aus verschiedenen christlichen Kirchen, muslimische und auch jüdische Kinder werden aufgenommen. Alle feiern gemeinsam ihre Feste und erleben Toleranz.»

Soziale Arbeit

Fachstelle Soziale Arbeit

Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Tel. 079 542 75 14
sozialearbeit@ref-kirche-thun.ch
Sozialberatung: Tel. 079 370 19 05
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr, 14–17 Uhr

Nachmittage für die ältere Generation

Die Tage sind kürzer geworden und es wird kühler. Die Blätter fallen, Bäume und Wälder leuchten in grellen Farben. So farbig wie der Herbst ist auch unser neues Programm für die ältere Generation. Die Nachmittage der reformierten Gesamtkirchgemeinde Thun bieten eine wunderbare Gelegenheit, sich zu treffen, auszutauschen und Gemeinschaft zu erleben. Zudem bieten die Veranstaltungen ein abwechslungsreiches Programm.

Christian Liniger zum Beispiel erzählt aus dem Leben eines Verdingbuben; Martin Tschabold informiert über Drehorgeln und unterhält mit mechanischer Musik, Robert Schneiter hält einen Lichtbildervortrag über Bäume und Wälder. Die Seniorenbühne begeistert mit ihrem Stück «Suberi Gselle», das Theater «Silberdischtle» begeistert mit dem Stück «alt, aber guet», die Akkordeon-Gruppe «Sunneshyn» lädt uns zu «Volksliedli singen» ein, Katrin Lerch von der Pro Senectute spricht über «Hilfreiches im Alter» oder zum Thema Schmerzen, die «Wagon Wheel Linedancers Frutigland» lehren Interessierte Line Dance. Jon Keller, ehemaliger Thuner Stadtarchivar, erzählt aus dem Leben als Nachtwächter. An den Adventsfeiern warten Chöre, Geschichten, Flötengruppen sowie Alexandre Dubach mit der Gitarre auf Besucherinnen und Besucher. Für Unternehmungslustige werden zudem verschiedene Ausflüge angeboten.

Nach den Darbietungen wartet ein feiner Zvieri auf die Besucher.

Haben wir Sie überzeugt?
Wir freuen uns auf Sie!

Das vollständige Programm der Nachmittage in der Johanneskirche, in der Kirche Gwatt, Kirche Allmendingen, der Schönauskirche und im Kirchgemeindehaus Thun-Stadt finden Sie unter:
www.ref-kirche-thun.ch
www.refkirche-thun-stadt.ch

Auskunft: Fachstelle Soziale Arbeit, Bereich ältere Generation, Katharina Buser, katharina.buser@ref-kirche-thun.ch oder Nora Zwahlen, nora.zwahlen@ref-kirche-thun.ch, Tel. 079 126 31 07



Auch die Stiftung Green Ethiopia erhält für die Unterstützung von Kleinbauern Geld aus Thun.

Auch RefBeJuSo schätze die regelmässigen Thuner Zuwendungen und sei froh um die weltweite Solidarität der Alpenstadt – ganz nach dem Motto:

«Von Gott bewegt – den Menschen verpflichtet.»

PD OeME-KOMMISSION

Freiwillige für Kirchensonntag**«Sinn finden in meinem Tun»**

Diesem Thema wollen wir in einer Gruppe von acht Leuten nachgehen. In sechs Sitzungen von November bis Januar bereiten wir den Kirchensonntag vom 2. Februar 2025 vor, der wie jedes Jahr von Laien gestaltet wird.

Hätten Sie Lust, mitzuhelfen? Melden Sie sich bitte bei rosette.sprecher@bluewin.ch oder beim Sekretariat der Kirchengemeinde Thun-Stadt.

Wir freuen uns auf neue und bekannte Gesichter.

ROSETTE SPRECHER, KIRCHGEMEINDERÄTIN

Impressum

Ref. Gesamtkirchgemeinde Thun
Medienstelle
Redaktion Gemeindeseiten
Schlossberg 8, 3600 Thun

Verwaltung:
Tel. 033 225 70 00
info@ref-kirche-thun.ch

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag, jeweils 8–12 Uhr

Reservationen

Rahel und Beat Amstutz
Tel. 033 442 04 02
rahel.amstutz@ref-kirche-thun.ch

Sekretariat

Marianne Synak
Dorfstrasse 63B, 3624 Goldiwil
Tel. 033 821 02 00
marianne.synak@ref-kirche-thun.ch

Kirchgemeinderat

Dorothee Waldvogel
Flühlweg 10A
3624 Goldiwil
dorothee.waldvogel@ref-kirche-thun.ch

Pfarramt

Danuta Lukas, Pfarrerin
Dorfstrasse 63B, 3624 Goldiwil
Tel. 079 563 48 13
danuta.lukas@ref-kirche-thun.ch

Markus Zürcher, Pfarrer
Alpenstrasse 28c, 3628 Uttigen
Tel. 079 136 34 65
markus.zuercher@ref-kirche-thun.ch

Kirchliche Unterweisung

Ildikó Reber-Zacskó
Alpenweg 6, 3661 Uetendorf
Tel. 076 731 42 66
ildikoreber@gmail.com

Fachstelle Soziale Arbeit

Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Tel. 079 542 75 14
sozialarbeit@ref-kirche-thun.ch
Sozialberatung: Tel. 079 370 19 05
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr, 14–17 Uhr

ZUSTÄNDIG FÜR ABDANKUNGEN

Pfarrerin Danuta Lukas
Tel. 079 563 48 13

GOTTESDIENSTE**Sonntag, 6. Oktober, 10 Uhr**

Pfarrerin Danuta Lukas
Franz Bühler, Orgel

Sonntag, 20. Oktober, 10 Uhr

Erntedankgottesdienst
Pfarrerin Danuta Lukas
Christoph Rehli, Orgel
Anschliessend findet die Kirch-
gemeindeversammlung statt.

KINDER/FAMILIE/JUGEND**KUW**

KUW 4. und 5. Klasse
Dienstag, 29. Oktober, 8.30 Uhr.

ANLÄSSE**Gemeindeanachmittag**

Mittwoch, 2. Oktober, 14 Uhr.
Lotto, «Kreuz Homberg»
(Siehe nebenstehenden Flyer)

KONTAKT UND BEGEGNUNG**Kaffee im Kirchgemeindehaus**

Jeden Donnerstag von 9 bis 11 Uhr.
Saal Kirchgemeindehaus

Frauentreff «Die gesellige Gottheit»

Donnerstag, 3. Oktober, 19 Uhr.
Gesprächs- und Diskussionsabend
mit Abendessen für Frauen.
Kontakt: Danuta Lukas,
Tel. 079 563 48 13

Kirchgemeindehaus**Meditation**

Dienstag, 8. und 22. Oktober, 19 Uhr.
Kontakt: Gottfried Hirzberger,
Tel. 033 223 65 82

Kirchgemeindehaus**W³ Männer unterwegs**

Donnerstag, 24. Oktober, 19.30 Uhr.
Kontakt: Gottfried Hirzberger,
Tel. 033 223 65 82

Kirchgemeindehaus**Zäme Zmittag ässe**

Mittwoch, 30. Oktober, 12.15 Uhr.
Kosten CHF 13.– pro Person
Anmeldung bis 26. Oktober
Anmeldung und Auskunft:
Hansruedi und Brigitta Lauber,
Tel. 033 442 25 11 / 079 953 12 64
Email: b-h.lauber@gmx.ch

Kirchgemeindehaus**Projektchor «Kommet, ihr Hirten»**

Chorprobe
Montag, 14./21./28. Oktober
Leitung: Michael Schär,
Tel. 079 302 85 32

Kirchgemeindehaus**Sigristin / Sigrist
gesucht**

Die Kirchgemeinde Goldiwil-
Schwendibach sucht eine Sigristin /
Sigrist ab dem 15. November.

Das Stelleninserat mit weiteren
Angaben finden Sie auf der
Homepage der Kirchgemeinde.
www.ref-kirche-thun.ch

**Verabschiedung Lea Kühni aus
der Jungschar Iloa****Tschiii-ei-ei – Bye bye Lea**

Lea Kühni verlässt uns per Ende September
nach zwölf Jahren freiwilliger Tätigkeit in
der Leitung der Jungschar Iloa. Sie möchte
sich persönlich weiterbilden und strebt
beruflich und privat eine Veränderung an.

Lea hat sich während der letzten zwölf
Jahre ehrenamtlich und mit viel Engage-
ment für unsere Jüngsten eingesetzt. Ihre
Jungschar-Zeit hat für sie in Homberg
begonnen, wo sie mithalf, diese ins Le-
ben zu rufen. Einige Jahre danach fusio-
nierte diese Jungschar dann mit unserer
Kirchgemeinde.

Stets hatte sie den Überblick, leitete die
Leiter-Sitzungen mit viel Weitsicht, dem
Blick aufs Wesentliche und auch mit an-
gemessener Disziplin. In der Anfangsphase
dieses Zusammenschlusses entstand bei
einer Sitzung mal die Situation, dass sie
ein Fläschchen herumgehen lassen wollte,
als Art Redestab, da die LeiterInnen sich
nicht gegenseitig zuhörten. Dies hat sich
jedoch nicht durchgesetzt, aber ich denke,
die LeiterInnen konnten sich auch so an
Leas Disziplin halten.

Lea hat immer dafür gesorgt, dass an den
Samstagnachmittagen viel Action, aber
auch besinnliche Momente angeboten
wurden. Obwohl sie dafür verantwortlich
war, dass die Kinder viele actionreiche
Abenteuer erlebten, war sie selbst unter
den Kindern eher als ruhige Leiterin be-
kannt. So entstand während eines Som-
merlagers unter den Kindern eine Diskus-
sion darüber, wie die Persönlichkeiten der
LeiterInnen seien. Dabei entschieden sie,
dass Lea zu ruhig sei und deshalb ein

«Wildheitsprogramm» durchlaufen müsse.
Dabei musste sie auf Bäume klettern,
sich aus Fesseln befreien und sich in
Brennnesseln legen, wobei sie sich beim
Letzten weigerte. Trotzdem bestand sie
das «Wildheitsprogramm» mit Bravour
und wurde künftig als «normal» und wild
genug eingestuft.

Des Weiteren hat Lea immer den Kontakt
zur Kirchgemeinde gepflegt und war im
Team, bei den Kindern, wie auch beim
Kirchgemeinderat sehr beliebt.

Ihr war zudem auch wichtig, dass an der
Tradition des «Tschiii-ei-ei» (des Begrüs-
sungs- und Verabschiedungsrituals) stets
festgehalten wurde, besonders während
der Planung zur Neuorientierung.

Dank Leas Weitblick bekam die Jungschi,
durch den Zusammenschluss mit der
Kirchgemeinde Heiligenschwendi und der
EMK sowie mit der dazugehörigen Neu-
orientierung zu einer Wald-Jungschi im
Mai 2024, neuen Aufwind. Ich denke, an
Wildheit fehlt es im Wald nun definitiv
nicht mehr. Trotzdem hat Lea auch stets
dafür gesorgt, dass die biblische Botschaft
in Geschichten und dem massvollen Um-
gang mit der Natur nicht zu kurz kam.

Wir danken Lea von ganzem Herzen für
ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle
der Kinder und unserer Gemeinden und
wünschen ihr auf ihrem weiteren berufli-
chen wie privaten Lebensweg nur das
Allerbeste. Lea, du wirst uns und den
Kindern fehlen! Bhüet di Gott!

ANITA BARBEN IM NAMEN DES
KIRCHGEMEINDERATES GOLDIWIL-SCHWENDIBACH

Einladung zur 45. Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 20. Oktober 2024, ca. 10.45 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Simmenzähler:innen
3. Orientierungen
 - Kirchenjubiläum 2025 und vorgängige Renovationsarbeiten in der Kirche Goldiwil
 - Fusionsprozess «eine reformierte Kirchgemeinde Thun»
4. Datenschutzbericht
5. Verschiedenes

Alle stimmberechtigten Mitglieder
der evangelisch-reformierten Kirch-
gemeinde, die seit mindestens drei
Monaten in den Dörfen Goldiwil und
Schwendibach angemeldet sind, sind
zu dieser Versammlung freundlich
eingeladen. Die Versammlung mit
anschliessendem Apéro ist öffentlich.

DER KIRCHGEMEINDERAT

Besinnlicher Impuls**Wenn die Tage kürzer werden**

Wenn die Tage kürzer werden, wenn der
Nebel Goldiwil einhüllt und man den
schönen Tagen nachjagt, als wären es die
letzten überhaupt, dann kommt mir das
Gedicht von Rainer Maria Rilke in den
Sinn:

Herr: es ist Zeit. Der Sommer war
sehr gross. Leg deinen Schatten
auf die Sonnenuhren, und auf den
Fluren lass die Winde los.

Befiehl den letzten Früchten voll zu
sein; gib ihnen noch zwei südlichere
Tage, dränge sie zur Vollendung
hin und jage die letzte Süsse in den
schweren Wein.

Wer jetzt kein Haus hat,

baut sich keines mehr.

Wer jetzt allein ist, wird es
lange bleiben, wird wachen,
lesen, lange Briefe schreiben
und wird in den Alleen hin und
her unruhig wandern, wenn die
Blätter treiben.

Ich liebe den Sommer. Der Herbst da-
gegen stimmt mich oft wehmütig, denn
er erinnert mich daran, dass alles end-
lich ist, auch mein Leben. Ich will dank-
bar sein und mich üben, alles anzuneh-
men, wie es ist.

MARKUS ZÜRCHER, PFARRER

**GEMEINDENACHMITTAG
LOTTO**

Im Restaurant Kreuz Homberg



Mittwoch, 2. OKTOBER 2024, 14 UHR

Wir erleben einen spannenden und lustigen Nachmittag
beim Lottospielen.

Wer eine Mitfahrgelegenheit ins «Kreuz» Homberg benötigt,
kann sich bei Süsette Graf melden.

Wir freuen uns auf euch!

Viel Glück!

KONTAKT

Süsette Graf | Telefon 033 442 15 19

Freitag, 8. November 2024
20.00 Uhr
Kirche Goldiwil

**Amie Robin Weiss,
Nicola Barbieri
und «amici»**

Musikalische Reise durch Italien
Barock- und klassische Sonaten für Streichinstrumente

Das bezaubernde Konzert wird die Zuhörer auf eine Panorama-Reise durch
Italien entführen und dabei einige der beliebtesten Werke von Antonio
Vivaldi, Luigi Boccherini und anderen Komponisten vorstellen.

Die Musiker aus Turin (mit Verwandtschaft in Goldiwil) bringen ihre
Erfahrung aus renommierten Orchestern wie die Orchestra della Rai, der
Radiotelevisione Svizzera, Teatro alla Scala, Geneva Camerata und dem The
Knights Chamber Orchestra in den USA mit. Verpassen Sie die Gelegenheit
nicht, die Schönheit der italienischen Musik in Goldiwil zu erleben!

Freundlich lädt ein:
Kulturgruppe der Kirchgemeinde
Goldiwil-Schwendibach

Eintritt frei, Kollekte

REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
GOLDIWIL-SCHWENDIBACH

Kultur im Dorf

Sekretariat / Reservationen
Gaby Lehnerr
Elsterweg 36, 3603 Thun
Dienstag und Freitag, 8–11 Uhr
Tel. 033 222 61 14
lerchenfeld@ref-kirche-thun.ch
www.kirche-lerchenfeld.ch

Kirchgemeinderat
Rudolf Jenni
Lerchenfeldstrasse 58 B, 3603 Thun
Tel. 033 223 67 00
rudolf.jenni@ref-kirche-thun.ch

Pfarramt
Sabine Wälchli, Pfarrerin
Elsterweg 36A, 3603 Thun
Tel. 033 222 17 84
sabine.waelchli@ref-kirche-thun.ch

Kirchliche Unterweisung
Sabine Wälchli, Pfarrerin
Elsterweg 36A, 3603 Thun
Tel. 033 222 17 84
sabine.waelchli@ref-kirche-thun.ch

Fachstelle Soziale Arbeit
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Tel. 079 542 75 14
sozialarbeit@ref-kirche-thun.ch
Sozialberatung: Tel. 079 370 19 05
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr, 14–17 Uhr

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 6. Oktober, 10 Uhr
Pfarrerin Agathe Zinsstag
Kostiantyn Melnyk, Orgel

Sonntag, 13. Oktober
Kein Gottesdienst

Sonntag, 20. Oktober, 10 Uhr
Gottesdienst mit Bibliolog
Pfarrerin Sabine Wälchli
Judith Brand, Orgel

Sonntag, 27. Oktober
Kein Gottesdienst

ANLÄSSE

Zmorge mit Kurzandacht
Mittwoch, 2. Oktober, 8.30 Uhr.
Auskunft: Sabine Wälchli, Pfarrerin,
Tel. 033 222 17 84
Kirche Lerchenfeld

Zämä ässä
Donnerstag, 24. Oktober, 12–13 Uhr.
Anmeldung bis am Montag vorher,
17 Uhr bei: Andrea Lehmann,
Tel. 079 895 27 07
Kirche Lerchenfeld

Besuche für ältere Menschen
Wer gerne besucht werden will oder
gerne Besuche machen möchte, melde
sich bitte bei: Sabine Wälchli, Pfarrerin,
Tel. 033 222 17 84

Friedensgebet
Freitag, 18. Oktober, 12 Uhr.
Auskunft: Sabine Wälchli, Pfarrerin,
Tel. 033 222 17 84
Kirche Lerchenfeld

Frühgebet
Mittwoch, 2. und 16. Oktober,
6.30 Uhr. Auskunft: Elisabeth Furrer,
Tel. 033 222 86 33
Kirche Lerchenfeld

Buch-Abend
Dienstag, 15. Oktober, 19.30 Uhr.
Auskunft: Sabine Wälchli, Pfarrerin,
Tel. 033 222 17 84

**Sitzen in Stille, um Kraft
zu schöpfen**
Montag, 7. und 21. Oktober, 19.45 Uhr.
Auskunft: Elisabeth Zimmermann,
Tel. 033 221 57 60
Kirche Lerchenfeld

Gemeindenachmittag
Mittwoch, 9. Oktober, 14 Uhr.
Auskunft: Ruth Zaugg, Tel. 079 228 48 34,
Silvia Baumgartner, Tel. 033 223 13 23
Kirche Lerchenfeld

Eltern-Kind-Treff
Jeweils freitags, 9.30–11 Uhr,
ausser in den Ferien. Auskunft:
Tanja Gruber, Tel. 079 395 87 32
Kirche Lerchenfeld

Handarbeitsgruppe
Dienstag, 8. und 22. Oktober, 14 Uhr.
Auskunft: Ruth Neuhaus,
Tel. 079 484 76 61
Kirche Lerchenfeld

Kegeln
Montag, 14. und 28. Oktober, 14.30 Uhr.
Auskunft: Otto Gyger, Tel. 033 222 18 07
Restaurant Bellevue, Schwäbis

Adventsfenster

Was? – schon!
Ja – weil die Vorbereitung seine Zeit
braucht. Jedes Jahr erfreuen viele Ad-
ventsfenster die Herzen der Lerchen-
felderinnen und Lerchenfelder. Um diese
Tradition weiterzuführen, sind Sie gefragt.
Möchten Sie ein Fenster, eine Türe etc.
gestalten?

Wenn Sie Lust haben, melden Sie sich
bitte ab sofort bis am 18. Oktober bei
Margaretha Dellebeke, per WhatsApp Tel.
078 615 94 54 oder marge05@hispeed.ch



© Pixabay
Wir freuen uns auf zahlreiche zauberhafte
Adventsfenster und danken jetzt schon
allen, die bereit sind, mitzumachen.

GABY LEHNERR

«D Ängel wei no bliebe»



© Andrew Bond

**Ein Weihnachtsspiel (nach
dem gleichnamigen Spiel von
Andrew Bond) zum Mitmachen**

Freude herrscht im Himmel! Alle Engel
dürfen zur Erde hinunter, um den Men-
schen von der Geburt Jesu zu singen.
Aber die Menschen sind beschäftigt und
hören nicht hin. Finden die Engel jeman-
den, der ihnen zuhört?

Wir laden Kinder vom Kindergarten bis
zur 6. Klasse ein, das Weihnachtsspiel
vorzubereiten. Wir brauchen natürlich
ganz viele Engel, Hirten, einen König mit
seinen Dienern und Maria und Josef.

**Wenn Ihr Kind mitwirken möchte, dann
melden Sie es doch einfach an:** In der
Kirche liegen Broschüren mit Anmelde-
talon auf, Sie können Ihr Kind aber auch

online über www.kirche-lerchenfeld.ch
anmelden. Wir haben 25 Plätze, die An-
meldungen werden nach Eingang be-
rücksichtigt.

Anmeldeschluss ist der 4.11.2024.

Zur Vorbereitung auf das Weihnachtsspiel
ist die Teilnahme an der Infoveranstal-
tung und den vier Proben verpflichtend.

Infoveranstaltung (Kind und Eltern):
Montag, 11.11.2024, 17.30 Uhr

Proben:
Montag, 25.11.2024, 17–18.30 Uhr
Montag, 2.12.2024, 17–18.30 Uhr
Samstag, 7.12.2024, 9–11.30 Uhr
Montag, 9.12.2024, 17–18.30 Uhr

Aufführungen:
Mittwoch, 11.12.2024, 14 Uhr
(im Rahmen des Gemeindenachmittages)
Sonntag, 15.12.2024, 17 Uhr

**Alle Veranstaltungen finden in
der Kirche Lerchenfeld statt.**
Informationen erhalten Sie bei
Sabine Wälchli und Mirjam Richard.
Wir freuen uns auf das Projekt!

SABINE WÄLCHLI, PFARRERIN

Kinderkleider- und Spielwarenborse

im Gemeindesaal der Kirche

Annahme:
Mittwoch, 30. Oktober, 9–11 Uhr

Rückgabe und Abrechnen:
Donnerstag, 31. Oktober, 17–18 Uhr

Verkauf:
Mittwoch, 30. Oktober, 17–19 Uhr
Donnerstag, 31. Oktober, 9–11 Uhr

Auskunft:
Cornelia Graf, Tel. 033 221 42 63

**Bienvenue en
Provence**

mit Erika und Andreas Lüscher



Spricht man von der Provence, liegt es nahe
an Marseille, Aix-en-Provence, Cannes, Nizza
und St. Tropez zu denken.

Wir nehmen Sie mit auf einen Streifzug durch
die Haute Provence, wo der echte Lavendel
blüht und der edle Côtes du Rhône reift, zu
weniger bekannten Orten abseits der
Touristenströme.

Gemeindenachmittag
Mittwoch, 9. Oktober 2024,
14.00 Uhr, Kirche Lerchenfeld

Weitere Auskünfte:
Silvia Baumgartner
033 223 13 23
Ruth Zaugg
079 228 48 34

D Ängel wei no bliebe
(nach Andrew Bond)
**Ein Weihnachtsspiel
zum Mitmachen**



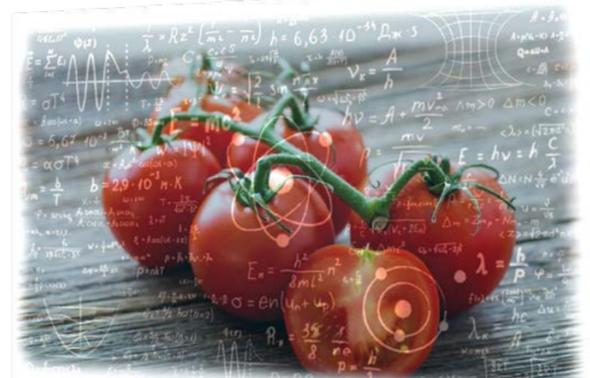
© Andrew Bond, mit freundlicher Genehmigung

Für Kinder
(Kindergarten bis 6. Klasse)
Hast Du Lust mitzumachen?
Dann melde Dich an.
Anmeldetalons liegen in der
Kirche auf.
Oder Anmeldung online auf
www.kirche-lerchenfeld.ch

Aufführungen:
Mittwoch, 11.12.2024 14 Uhr
Sonntag, 15.12.2024 17 Uhr
Information:
Sabine Wälchli,
033 222 17 84



**Quantenphysik –
was hat sie mit
unserem Alltag zu tun?**



© iStock

Ruedi Jenni beschäftigt sich als Nicht-
Wissenschaftler seit Jahren mit diesen
hochaktuellen Fragen. Er stellt in einem
dreiteiligen, interaktiven Kurs die zentralen
Aspekte der Quantenphysik und der
Quantenphilosophie vor.
Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Donnerstag, 24.10./14.11./05.12.2024,
jeweils 19.00 – ca. 21.00 Uhr

Gemeindesaal der Kirche Lerchenfeld,
Elsterweg 36, 3603 Thun

**Auskunft und
Anmeldung:**
Ruedi Jenni,
079 406 05 13 oder
jenni.2803@bluewin.ch



Sekretariat / Raumreservierungen

Frutigenstrasse 22, 3600 Thun
Montag–Donnerstag, 8.30–11.30 Uhr
Tel. 033 223 17 66
thun.stadt@ref-kirche-thun.ch
Marianne Bracher, Marianne Brechbühl,
Gaby Lehnherr

Website der Kirchgemeinde Thun-Stadt

www.refkirche-thun-stadt.ch

Kirchgemeinderat

Heinz Leuenberger
Präsident
Lauenenweg 14, 3600 Thun
Tel. 079 311 20 20
heinz.leuenberger@ref-kirche-thun.ch

Pfarramt

Kreis 1
Rebekka Grogg, Pfarrerin
Frutigenstrasse 22, 3600 Thun
Tel. 033 222 19 48
rebekka.grogg@ref-kirche-thun.ch

Isabelle Knobel, Pfarrerin
Frutigenstrasse 22, 3600 Thun
Tel. 079 582 68 59
isabelle.knobel@ref-kirche-thun.ch

Kreis 2

Pfarramt
Margrit Schwander, Pfarrerin
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Tel. 033 222 10 08
margrit.schwander@ref-kirche-thun.ch

Kreis 3

Martin Koelbing, Pfarrer
Frutigenstrasse 22, 3600 Thun
Tel. 033 222 40 14
martin.koelbing@ref-kirche-thun.ch

Kreis Schönau

Silvia Junger, Pfarrerin
Albert-Schweitzer-Weg 1, 3600 Thun
Tel. 033 222 78 82
silvia.junger@ref-kirche-thun.ch

Sabina Ingold, Pfarrerin
Albert-Schweitzer-Weg 1, 3600 Thun
Tel. 033 222 76 55
sabina.ingold@ref-kirche-thun.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 6. Oktober, 10 Uhr
Stadtkirche
Pfarrerin Margrit Schwander.
Musik: Babette Mondry, Orgel

Sonntag, 13. Oktober, 9.30 Uhr
Kirche Schönau
Pfarrerin Silvia Junger.
Musik: Kathrin Bratschi, Orgel

Sonntag, 13. Oktober, 10 Uhr
Stadtkirche
Pfarrerin Sabina Ingold.
Musik: Babette Mondry, Orgel

Sonntag, 20. Oktober, 10 Uhr
Kirche Schönau
Erntedankgottesdienst. Details finden Sie auf dem Flyer auf Seite 19

Mittwoch, 23. Oktober, 17.15 Uhr
Stadtkirche
KUW-Gottesdienst 7. Klasse,
Katechetin Michal Messerli.
Musik: Kathrin Bratschi

Sonntag, 27. Oktober, 9.30 Uhr
Kirche Schönau
Pfarrerin Rebekka Grogg.
Musik: Kathrin Bratschi, Orgel

Sonntag, 27. Oktober, 10 Uhr
Stadtkirche
Pfarrerin Margrit Schwander.
Musik: Thuner Kantorei und
Babette Mondry, Orgel

KASUALIEN

Wir trauern um
Martha Bürki, 1941;
Johanna Reber, 1927;
Hans Rufener, 1934;
Vreni Wenger, 1930

STILLE UND BESINNUNG

Meditieren
«Meine Zeit steht in deinen Händen»
PSALM 31,16
Herbstferien bis 13. Oktober, danach
wieder jeden Dienstag um 19.30 Uhr.
Auskunft: Anna Barbara Hofmann,
Tel. 033 222 19 46.
Unterweisungshaus

Zwischenhalt

Mittwoch, 16. Oktober, 9.30 bis 10.30 Uhr.
Wir lesen und diskutieren das Buch der
Sprüche.
Einstieg jederzeit ohne Vorkenntnisse
möglich.
Auskunft: Silvia Junger,
Tel. 033 222 78 82.
Kirche Schönau

Trägerkreis Kinder-/Jugendarbeit

Montag, 14. Oktober, 19 bis 20 Uhr.
Auskunft: Michal Messerli,
Tel. 078 891 95 13
Chapelle, Frutigenstrasse 22

KINDER/JUGEND

KinderKirche
Samstag, 19. Oktober, 14 bis 17 Uhr.
Vorbereiten Erntedankgottesdienst
vom 20. Oktober.
Kirche Schönau

Station 22 (6. bis 9. Klasse)
Freitag, 18. Oktober, 18 Uhr.
Auskunft: Michal Messerli,
Tel. 078 891 95 13

Track 22 (ab der 9. Klasse)
Freitag, 25. Oktober, 19 Uhr.
Auskunft und Anmeldung:
Michal Messerli,
Tel. 078 891 95 13

Westside Schönau
Öffnungszeiten: jeweils freitags
von 14.30 bis 17.30 Uhr
(ohne Schulferien).
Auskunft: Noëmi Porfido,
Tel. 079 431 07 95.
Altes Pfarrhaus Schönau

KONTAKT UND BEGEGNUNG

WhatsApp-(Broadcast)
Informationen zu Veranstaltungen
und inhaltliche Inputs ganz
unkompliziert aufs Mobiltelefon.
Auskunft: Silvia Junger,
Tel. 079 945 14 05 und
Sabina Ingold,
Tel. 076 499 55 60.

Seniorenachmittage 65+

Mittwoch, 23. Oktober, 14.30 Uhr,
Vortrag von Jon Keller.
Infos auf dem Flyer auf Seite 19
Auskunft: Nora Zwahlen,
Tel. 079 126 31 07
Kirchgemeindehaus

Spiel- und Jassnachmittag
Nächstes Treffen: Donnerstag,
7. November, ab 13.30 Uhr.
Auskunft: Nora Zwahlen,
Tel. 079 126 31 07
Kirchgemeindehaus

Domino
Morgentreff im Schönaukafi,
Montag, 21. Oktober, von 9 bis 11 Uhr.
Gemütliche Runde bei Gesprächen,
Kaffee und Tee.
Auskunft: Sonja Rämi,
Tel. 033 223 14 88 / 079 703 89 71
Altes Pfarrhaus Schönau

Jassen
Jeden Montag ab 13.30 Uhr. Während
der Schulferien Ort nach Absprache.
Auskunft: Sylvia Feldmann,
Tel. 033 333 26 69.
Kirche Schönau

Café 0 – 100
Das Café für Gross und Klein.
Jeden Freitag, 14 bis 17 Uhr
(ohne Schulferien) im Alten
Pfarrhaus Schönau.
Auskunft: Noëmi Porfido,
Tel. 079 431 07 95
Altes Pfarrhaus Schönau

GEMEINSAM ESSEN

Pastatag
Jeden Dienstag, 11.30 bis 13 Uhr
(am 24. September, 2. und 8. Oktober.
kein Pastatag).
Kosten: Fr. 5.– (Pasta und Salat).
Kirchgemeindehaus

Mittagessen für Alleinstehende 70+
Sonntag, 3. November, 12 Uhr.
Anmeldung:
Brigitta Lauber,
Tel. 079 953 12 64
Kirchgemeindehaus

Treffpunkt
Donnerstag, 24. Oktober,
11.30 bis 14 Uhr.
Mittagessen für alle.
Überraschungsmenu mit
Vorspeise und Dessert
zu einem günstigen Preis.
Ohne Anmeldung.
Kirche Schönau

Schönaukafi
Jeden Montag, Dienstag und Mittwoch,
9 bis 11 Uhr im Pfarrhaus Schönau.
Zugang zur Bibliothek.
Auskunft:
Vreni Sommer, Tel. 033 221 43 05, oder
Fränzi Furer, Tel. 033 223 68 16
Altes Pfarrhaus Schönau

KULTUR UND KONZERTE**thuner kantorei**

Proben jeden Mittwoch, 19.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus
(ohne Schulferien).
Auskunft: Dirigent Simon Jenny,
Tel. 079 207 52 19
simon.jenny@bluewin.ch oder
www.thuner-kantorei.ch
Kirchgemeindehaus

Kantörl

Samstag, 19. Oktober, 14 bis 17 Uhr.
Vorbereiten Erntedankgottesdienst
vom 20. Oktober.
Auskunft: Myriam Bangerter,
Tel. 033 223 69 74 oder 079 776 56 75
Kirche Schönau

Kirchenchor Schönau

Proben jeden Dienstag, 19 Uhr
(ohne Schulferien).
Auskunft: Myriam Bangerter,
Tel. 033 223 69 74 oder 079 776 56 75
Kirche Schönau

Gospelchor Schönau

Proben jeden Donnerstag, 20 Uhr
(ohne Schulferien).
Auskunft: Bäni Gafner (Dirigent),
Tel. 079 222 33 35,
und Andreas Schoder (Präsident),
Tel. 033 654 54 88 oder 079 516 91 45,
www.gospelchorschoenau.ch
Kirche Schönau



Weihnachtsprojekt

Die 4 Lichter des Hirten Simon

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE VON 5 BIS 15 JAHREN

Für unser Weihnachtsprojekt im Dezember 2024 suchen wir noch Sänger*innen und Darsteller*innen, die gerne mitmachen möchten. In dem Workshop erarbeiten wir mit verschiedenen gestalterischen Mitteln (Musik und Bewegung, Erzähl-Texte) Szenen zu der Geschichte vom jungen Hirten Simon.

Bei Interesse bitte folgende Daten reservieren und gleich anmelden!

Proben:
Samstag, 16. November 2024, 09.00-12.00 Uhr Kirchgemeindehaus, Frutigenstr.22
Samstag, 14. Dezember 2024, 15.00-18.00 Uhr Unterweisungshaus, Schlossberg

Aufführungen:
Samstag, 14. Dezember 2024, 18.00 Uhr Lichtnacht in der Stadtkirche
Dienstag, 24. Dezember 2024, 17.00 Uhr Vorabendfeier in der Stadtkirche

Projektleitung/Infos und Anmeldung:
Myriam Bangerter, Kantorin, Tel. 079 776 56 75, myriam.bangerter@ref-kirche-thun.ch



Helfende Hände gesucht

Mithilfe am Herbstmärit Schönau

Hast du Lust, dich an unserem traditionellen Jahres-Fest zu engagieren und mitzuhelfen, einen tollen Tag für alle zu gestalten mit vielen Begegnungen, gutem Essen, Verkauf von Selbstgemachten für Advent und Weihnachten und spannenden Aktivitäten für Kinder?

Ort Kirche Schönau

Datum Donnerstag, 28. November 2024

Anmeldung Wenn du gerne mithelfen möchtest, melde dich bitte bei

Silvia Junger Tel. 033 222 78 82 oder bei
Sepp Schuler, Marianna Stuedler, Sonja Rämi, Elsbeth Weber,
Noëmi Porfido, Brigitte Eggmann, Jürg Beutter, Marianne von
Gunten, Beatrice Bühler, Marina Bigler, Manuela Tschannen,
Sabina Ingold

Wir freuen uns auf dich.

Der Erlös aus diesem Tag wird vollumfänglich gemeinnützigen Institutionen
gespendet. Die freiwillig Helfenden können bei der Verteilung mitbestimmen.

Fachstelle Soziale Arbeit

Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Tel. 079 542 75 14
sozialarbeit@ref-kirche-thun.ch
Sozialberatung: Tel. 079 370 19 05
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr, 14–17 Uhr

Gemeinwesenarbeit und Besuchsdienst

Kontaktperson Kreise 1–3:
Nora Zwahlen, Tel. 033 334 67 77
nora.zwahlen@ref-kirche-thun.ch

Kontaktpersonen Kreis Schönau-Lukas:
Noëmi Porfido, Tel. 079 431 07 95
noemi.porfido@ref-kirche-thun.ch
Sonja Rami, Tel. 033 223 14 88
Dominique Fuhrer, Tel. 033 223 48 64

Fachstelle Kinder+Jugend (Koordination KUW)

Frutigenstrasse 22
Leitung Fachstelle:
Mirjam Richard
kuw.leitung.thun.stadt@ref-kirche-thun.ch

Administration Fachstelle:

Christine Zwahlen
kuw.thun.stadt@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 221 64 82

Kirchliche Räume

Stadtkirche, Unterweisungshaus
Schlossberg 10
Jörg Schüpbach
Tel. 079 565 04 06

Kirchgemeindehaus Frutigenstr. 22

Thomas Bieri,
Tel. 033 222 64 34

Kirche Schönau

Bürglenstrasse 15
Elsbeth Weber
Tel. 079 945 51 33

Altes Pfarrhaus Schönau

Albert-Schweitzer-Weg 1
Dominique Fuhrer
Tel. 078 614 92 94

Bibliothek im Pfarrhaus

Dienstag, 22. Oktober, 19 bis 19.30 Uhr.
Gratisausleihen auch während der
Öffnungszeiten des Schönaukafis.
Auskunft: Regina Götz, Tel. 033 222 72 16,
Thérèse Wittwer, Tel. 033 222 68 28,
Urs Dätwyler, Tel. 033 222 47 58

Altes Pfarrhaus Schönau

KREATIVITÄT**Handarbeiten**

Dienstag, 15. Oktober, 14 bis 16 Uhr.
Strickst du gerne in Gesellschaft
und fertigst dabei Materialien für
den Herbstmärit an?
Dann bist du in der Handarbeitsgruppe
herzlich willkommen.
Auskunft: Noëmi Porfido,
Tel. 079 431 07 95

Kirche Schönau

Basteln

Dienstag, 15., 22. und 29. Oktober,
9 bis 11 Uhr.
Auskunft: Marianna Steudler,
Tel. 079 442 37 50

Kirche Schönau

KOLLEKTEN JULI 2024

Mission 21	CHF	1999.24
Hilfskasse	CHF	486.71
HEKS / Brot für alle	CHF	855.70

Herzlichen Dank für Ihre Spende!



Nachmittag 65+
Vortrag von Jon Keller, ehemaliger Thuner Stadtarchivar

Mittwoch, 23. Oktober 2024, 14.30 Uhr
Kirchgemeindehaus - Frutigenstrasse 22 - 3600 Thun

Der Thuner Nachtwächter Lienhard Stebinger erzählt von
seiner Arbeit in vergangenen Zeiten.

Mit Zvieri.

Auskunft: Nora Zwahlen, nora.zwahlen@ref-kirche-thun.ch,
Tel. 079 126 31 07



Das Haus der Religionen - Dialog der Kulturen am Europaplatz in Bern

Foto: Rebekka Grogg

Samstag, 23. November 2024

Ausflug ins Haus der Religionen, Bern

10 - 15 Uhr mit Führung, Workshop und Mittagessen

Das Haus der Religionen in Bern wird zehn Jahre alt. Hier leben mehrere Weltreligionen in einem Haus und pflegen den Dialog auch im Alltag. In einer Führung erhalten wir Einblick in die Geschichte des Hauses und in verschiedene Kulträume. Beim Mittagessen tauchen wir in die lebhaftere Atmosphäre des Restaurants ein. Beim anschließenden Workshop in der Kirche des Hauses diskutieren wir über das Christ:in-Sein in unserer multireligiösen Gesellschaft. Wie verändert sich unser Glaube? Was trennt, was verbindet uns? Was verunsichert, was beflügelt uns im Nebeneinander und Miteinander der Religionen?

Ort: Haus der Religionen, Europaplatz 1, 3008 Bern
Anreise: S1 Thun ab 9.13 Uhr, Europaplatz an 9.49 Uhr
Kosten: Mittagessen 32.- plus Anreise
Anzahl Teilnehmende: max. 25 Personen
Anmeldung erforderlich bis 15. November an: Sekretariat 033 223 17 66;
thun.stadt@ref-kirche-thun.ch
Informationen: Pfm. Rebekka Grogg: 033 222 19 48; rebekka.grogg@ref-kirche-thun.ch



Das Abendland – multireligiös

Wie christlich ist das Abendland? Sind wir Europäer wirklich alle tiefgläubig und halten die biblischen Gebote, üben Nächstenliebe den Armen, Schwachen und Fremden gegenüber?

Oder reicht es, dass (bisher) die Mehrzahl der hier lebenden Menschen Mitglied einer christlichen Kirche waren?

Warum fällt es uns so schwer anzuerkennen, dass zu Europa verschiedene Religionen gehören?

Vor dem Christentum pflegten die Menschen unter anderem keltische und germanische Bräuche. Auch viele römische Gottheiten wurden verehrt. Spuren dieser Bräuche finden sich bis heute in unseren Kirchen. Seit römischer Zeit lebten jüdische Menschen unter uns. Und seit es den Islam gibt, bekannten sich europäische Menschen zu diesem Glauben. In Spanien und im Balkan lebten über Jahrhunderte Juden, Christen und Muslime gemeinsam in vielen Städten.

Zudem gab es Reisende, die fasziniert waren vom Buddhismus und dessen Meditationsweisen übernahmen, mit christ-

lichen Inhalten verbanden oder sich ganz dem Buddhismus zuwandten.

Unsere Welt war also schon immer vielfältig, was die Religion anbelangt. Heute ist sie noch bunter geworden. Manchmal freuen wir uns darüber. Es kann uns aber auch verunsichern. Was sollen wir selber nun glauben? Gibt es verschiedene «richtige» Religionen, oder ist nur eine «wahr»? Und was für merkwürdige Feste andere feiern! Da sind uns Osterhase und Weihnachtsbaum lieber, auch wenn beides nichts mit der Bibel zu tun hat.

Wenn wir verunsichert sind, können wir uns zurückziehen auf unser Eigenes. Oder wir können den Schritt auf die andern wagen und mit ihnen ins Gespräch kommen. Durch Begegnung und persönliches Gespräch kann das Verständnis füreinander wachsen.

Genau das ermöglicht das Haus der Religionen in Bern. Hier pflegen acht Religionen den Dialog. Fünf haben unter dem selben Dach je einen eigenen Raum, in dem sie nach ihren Bräuchen Gottesdienst feiern. Menschen ändern Glaubens sind eingeladen als Gäste und zum Gespräch. Man darf staunen und fragen. Spannend, dass man vielleicht

im ganz fremden, hinduistischen Fest weniger verunsichert ist als im Gottesdienst der äthiopisch-orthodoxen Kirche. Dass wir hinduistische Bräuche nicht verstehen, das erwarten wir. Dass uns christliche Bräuche so fremd sein können, das stellt viele Vorstellungen, was «christlich» ist, auf den Kopf.

Als Gemeinde wollen wir einen Ausflug ins Haus der Religionen machen am 23. November.

Kommen Sie mit, es lohnt sich.
(refkirche-thun-stadt.ch)

Es besteht zudem die Möglichkeit, an einer der zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen im Haus der Religionen teilzunehmen. Von Oktober bis Dezember feiert das Haus das zehnjährige Bestehen am Europaplatz in Bern. Sehr zu empfehlen sind die Nacht der Religionen am 9. November oder das Jubiläumsfest am 14. Dezember.
(haus-der-religionen.ch)

REBEKKA GROGG,
PFRARRERIN THUN-STADT UND IN DER KIRCHE
IM HAUS DER RELIGIONEN



Erntedank - So ein Glück!

Ganz herzlich laden wir Sie ein zum Gottesdienst für Gross u Chlii

Sonntag, 20. Oktober, 10.00 Uhr
in der Kirche Schönau

Gestaltet von:
Kantörlü und KiKi-Kindern, welche den Gottesdienst am Samstag, 19. Oktober, vorbereiten; Mirjam Richard; Marlene Rawyler; Myriam Bangerter; Elsbeth Weber; Sabina Ingold und Freiwilligen

Sekretariat

Ruth Dubach-Schneider
Regina Widmer
Schulstrasse 45B, 3604 Thun
straettligen@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 334 67 70

Öffnungszeiten Sekretariat
Mo-Do, 8.30-11.30 Uhr

www.kirchgemeindestraettligen.ch

Kirchgemeinderat

Ruedi Roth
Kirchgemeinderatspräsident
Schulstrasse 45B, 3604 Thun
straettligen@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 334 67 70

Pfarramt

Bostuden-Markus
Renate Häni Wysser, Pfarrerin
Schulstrasse 45A, 3604 Thun
renate.haeni@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 335 40 15

Allmendingen

Ursula Straubhaar Peters, Pfarrerin
Im Dorf 2, 3608 Thun
ursula.straubhaar@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 336 48 39

Scherzligen / Heime

Eveline Peterhans, Pfarrerin
Schulstrasse 45 B, 3604 Thun
eveline.peterhans@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 334 67 72

Johannes

Tina Straubhaar, Pfarrerin
Waldheimstrasse 33, 3604 Thun
tina.straubhaar@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 336 94 56

Gwatt

Meret Eliezer, Pfarrerin
Hofackerstrasse 6, 3645 Gwatt
meret.eliezer@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 336 12 78

GOTTESDIENSTE**Sonntag, 6. Oktober**

Kirche Scherzligen
11 Uhr, Gottesdienst mit Prädikantin
Marianne Lauener-Rolli.
Lektor: Walter Schär. Orgel: Olga Kocher.

Sonntag, 13. Oktober

Kirche Gwatt
9.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl,
mit Pfarrer Hansjörg Rügger.
Lektorin: Madlen Leuenberger.
Orgel: Christoph Rehli.

Kirche Johannes

9.30 Uhr, Erntedank-Gottesdienst,
auch für kleine Gäste, zum Thema
«Erntefrüchte und Lebensdank»
mit Pfarrerin Tina Straubhaar.
Lektorin: Verena Wanger.
Orgel: Raphael Becker.
Anschliessend Apéro.

Sonntag, 20. Oktober

Kirche Allmendingen
9.30 Uhr, Gottesdienst mit
Pfarrerin Ursula Straubhaar, mit Taufe
und dem Gospelchor Schönau.
Lektor: Andreas Steinmann.

Kirche Scherzligen

11 Uhr Taufgottesdienst mit
Pfarrer Hans Zaugg.
Orgel: Dominik Worni.

Freitag, 25. Oktober

Kirche Scherzligen
19.30 Uhr, Ökumenisches
Taizé-Abendgebet.
Orgel: Doris Zürcher-Fischer.
Durchgeführt vom Freundeskreis
Scherzligen.

Sonntag, 27. Oktober

Kirche Gwatt
9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Hans
Zaugg. Lektorin: Marianne Platzer.
Orgel: Raphael Becker.

Kirche Johannes

9.30 Uhr, Musikgottesdienst «Einsamkeit»
mit Pfarrer Hansjörg Rügger.
Michael Feyfar (Tenor) und Mathias
Clausen (Klavier) musizieren mit
Werken von Franz Schubert.

Kirche Markus

11 Uhr, Espresso-Gottesdienst mit
Pfarrer Simon Taverna.
Orgel: Martin Schwärzel.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN**Taufen**

Matteo Wanner
Nora Lina Geissbühler
Luan Reinhard
Lenny Jay Künzi
Alessio Fedele
Levin Nagy
Melina Jara Richard
Emilia Lüdi
Ennio Vessicelli
Matteo Vessicelli

Trauung

Cassandra und Jonas Helfer

Abdankungen

Lilian Bianco-Luder, 1934
Ursula Luy-Hiltbrunner, 1941
Heidi Pfister-Brechbühl, 1935

Kollekten

Frauenhaus Oberland	CHF	1061.00
HEKS	CHF	644.50
FIZ Fachstelle	CHF	44.90
(Frauenhandel und Frauenmigration)		
Green Ethiopia	CHF	405.00
Kollekten von	CHF	460.05
Trauungen		
Kollekten von	CHF	1677.15
Abdankungen		

Herzlichen Dank für Ihre Grosszügigkeit!

STILLE UND BESINNUNG**Meditative Veranstaltungen**

Abendgebet beim Glockenläuten
Sonntag, 6. und 13. Oktober –
danach wieder jeden Abend um 20 Uhr.
Miteinander still werden, zur Ruhe kommen,
für Frieden beten, Hoffnung schöpfen
und Vertrauen finden. Mittwochs feiern
wir jeweils ein meditatives Abendgebet,
am Donnerstag findet das Abendgebet
im Raum der Stille statt.
Gebetsanliegen können gemeldet
werden an: Pfarrerin Renate Häni Wysser,
renate.haeni@ref-kirche-thun.ch,
Tel. 033 335 40 15.

Kirche Markus**Insel der Besinnung**

«Gönn dir eine Stunde Scherzligen»
Jeden Freitag zwischen 16.30 und 18 Uhr.
Zeit der Stille (ab 16.30) –
Musik zur Sammlung (ab 17.30).
Durchgeführt vom Freundeskreis
Scherzligen.

Kirche Scherzligen**Meditation des Tanzes**

Jeden Mittwoch (ab 16.10.) von
18.30 – 19.45 Uhr. Kreistänze,
die in die Stille führen.
Anmeldung und Auskunft:
Daniela Siegrist, Tel. 079 535 03 23 oder
E-Mail an: siegrist71@gmx.ch.

Kirche Markus**Ökumenische Meditationsabende**

Montag, 7. und 21. Oktober, 19 Uhr,
Info: Pfarrer Markus Nägeli,
Tel. 033 221 07 83.
Durchgeführt vom Freundeskreis
Scherzligen.

Kirche Scherzligen**Meditativer Tanz im Jahreslauf**

Montag, 14. Oktober, 19 – 20.30 Uhr.
Leitung: Elisabeth Jenny. Durchgeführt
vom Freundeskreis Scherzligen.

Kirche Scherzligen**Aramäische Seligpreisungen**

Samstag, 26. Oktober, 10.15 – 18.00 Uhr,
Singen und Tanzen der Seligpreisungen
in der Muttersprache Jesu.
Info und Anmeldung bis 15.10. an:
Markus Nägeli,
Pfarrer, mn@markus-naegeli.ch
Flyer auf www.scherzligen.ch
(Erwachsenenbildung).
Durchgeführt vom Freundeskreis
Scherzligen.

Kirche Allmendingen**Offene Kirche Allmendingen**

Die Kirche ist täglich von 8 bis 19 Uhr
geöffnet. Still werden, auftanken, eine Kerze
anzünden, ein Mutwort mitnehmen.

Offene Kirche Johannes

Die Kirche ist Mo. bis Fr. von 8 bis 18 Uhr
geöffnet, um Ruhe zu finden, eine Kerze
anzünden, zu beten, stärkende Worte zu
lesen.

Offene Kirche Markus

Die Kirche ist täglich von 6 bis 22 Uhr
für Stille und Gebet geöffnet. Wenn der
Haupteingang geschlossen ist, gelangen
Sie von der Seite via Raum der Stille in
den Kirchenraum.

Offene Kirche Scherzligen

Die Kirche ist tagsüber von 10 bis 18 Uhr
offen für Besinnung und Besichtigung.

ÄLTERE GENERATION**Nachmittag für die ältere Generation, Johanneskirche**

Mittwoch, 2. Oktober, 14 Uhr
Ein schmaler Weg – Erinnerungen eines
Verdingbuben. Christian Liniger liest uns
aus seinem Buch.

Nachmittag für die ältere Generation, Kirche Allmendingen

Mittwoch, 16. Oktober, 14 Uhr
Musikalischer Nachmittag mit den
Trueber Ländlerfründen.

Nachmittag für die ältere Generation, Kirche Gwatt

Mittwoch, 23. Oktober, 14 Uhr
Wunder der Natur – auf Safari im
Emmental. Christoph Schwarz zeigt
seine imposante Bildershow.

Jassen im Senior*innen-Club

Jeden Donnerstag, 13.15 – 17 Uhr.
Info: Trudi von Allmen, Tel. 078 768 62 63
Kirchgemeindehaus Markus

Spielnachmittag für Senior*innen

Jeden Donnerstag, 14 Uhr.
Gesellschaftsspiele, gemütliches
Beisammensein. Info: Katharina Buser,
Tel. 033 334 67 78
Kirchgemeindehaus Markus

GEMEINSAM AM TISCH**Zäme Zmittag ässe am Sunntig**

Sonntag, 6. Oktober, 12 Uhr.
Für Frauen und Männer der älteren
Generation. Mittagessen, Dessert und
Getränke: Fr. 17.–. Anmeldung bis
Donnerstag vorher, 16 Uhr, an:
Katharina Buser, Tel. 033 334 67 78.
Kirchgemeindehaus Markus

Zmittag «für Liib und Seel» in der Johanneskirche

Mittwoch, 9. Oktober, 12 Uhr.
Beim Essen Gemeinschaft erleben,
Leute kennenlernen, angeregte Gespräche
führen, eine gute Zeit verbringen.
Mittagessen mit Dessert und Getränken:
Fr. 14.–. Anmeldung bis am Montag vorher,
11 Uhr, an das Sigristen-Team,
Tel. 033 336 99 03.
Das Essen wird vom «Schärmenhof»
geliefert. Auch neue Gäste sind herzlich
willkommen!

Mittagstisch im Kirchgemeindehaus Markus

Dienstag, 15. Oktober, 12 Uhr.
3-Gang-Menü, Fr. 10.–.
Anmeldung bis am Montag vorher an
Katharina Buser, Tel. 033 334 67 78.

Zmittenang in der Johanneskirche

Dienstag, 22. Oktober, 12 Uhr.
Alle Generationen sind willkommen.
Speisen aus regionalen, pflanzlichen und
fair produzierten Lebensmitteln.
Unkostenbeitrag:
CHF 8.– Erwachsene, CHF 5.– Kinder.
Anmeldung bis am Montag vorher,
10 Uhr, an das Sigristen-Team,
Tel. 033 336 99 03

Mittagstisch in der Kirche Gwatt

Mittwoch, 30. Oktober, 12 Uhr.
Mittagessen mit Dessert und Getränk:
Fr. 15.–.
Anmeldung bis am Montag vorher,
9 Uhr, an Daniela Kaufmann,
Tel. 033 336 90 93.

KONTAKT UND BEGEGNUNG**Trauercafé – dem Trauern eine Heimat geben**

Dienstag, 1. Oktober, 16.45 – 18.15 Uhr.
Treff für Menschen mit Verlust-
Erfahrungen. Über Gefühle, Gedanken
und Erfahrungen erzählen, welche im
Alltag oft keinen Platz haben.
Info und Anmeldung:
Katharina Buser, Sozialarbeiterin,
Tel. 079 890 49 58.

Kirche Scherzligen**Männergruppe**

Dienstag, 15. Oktober, 20 – 22 Uhr.
Gesprächsgruppe für Männer jeden Alters.
Die Themen werden selber bestimmt.
Info: Heiner Bregulla,
Tel. 078 679 57 17,
heiner.bregulla@epost.ch
Kirche Johannes

Mannespur

Mittwoch, 16. Oktober, 17–19 Uhr.
Spuren suchen – Spuren finden. Männer
tauschen sich zu verschiedenen Themen
aus. Neue Teilnehmer sind herzlich will-
kommen. Info: Peter Gsteiger,
Tel. 033 336 55 69.

Kirchgemeindehaus Markus**Gesprächstreff «Frauen unterwegs»**

Dienstag, 22. Oktober, 19.15 – 21.15 Uhr.
Diskutieren – zuhören – auftanken – Ge-
danken austauschen – Kontakte knüpfen.
Auskunft: Natalie Abbühl,
Tel. 033 335 14 33

Kirche Johannes**Neu: KirchenKino**

Einen guten Film ansehen, anschlies-
send bei einem Umtrunk mit anderen da-
rüber ins Gespräch kommen.
Wir starten in die Kinosaison am
Freitag, 25. Oktober, 19 Uhr mit dem
oscargekrönten Film: «Philomena» (GB
2013) mit Hauptdarstellerin Judi Dench.
Für Erwachsene jeden Alters, Eintritt
frei. Weitere Daten siehe Flyer in dieser
Ausgabe. Die Filmtitel werde monatlich
bekannt gegeben.
Auskunft: Pfrn. Tina Straubhaar,
Tel. 079 295 51 56.

Kirche Johannes**Mäntigkafi Gwatt**

Jeden Montag, 9–10.30 Uhr.
Miteinander reden – Kaffee trinken –
ruhig in die Woche starten.

Kirche Gwatt**Treffpunkt Kaffee Johannes**

Jeweils am Dienstag, 9 – 11 Uhr
(ausser Schulferien) in der Cafeteria. Alt-
bekannte und neue Gesichter treffen und
bei einem Kaffee über unsere kleine und
die grosse Welt ins Gespräch kommen.
Auskunft: Pfrn. Tina Straubhaar,
Tel. 033 336 94 56.

Kirche Johannes

**KIRCHENKINO
SAISON 24/25**

Einen guten Film ansehen, darüber bei
einem Umtrunk ins Gespräch kommen

Für Erwachsene jeden Alters, Eintritt frei
Infos: Pfrn. Tina Straubhaar,
Tel. 079 295 51 56

Freitag
25. OKTOBER
15. NOVEMBER
20. DEZEMBER
10. JANUAR
7. FEBRUAR
14. MÄRZ

19 Uhr

Kirche Johannes
Waldheimstrasse 33
Reformierte Kirchgemeinde
Thun-Strättligen

Bostuden-Markus

Simon Taverna, Pfarrer (Stellvertreter)
Schulstrasse 45b, 3604 Thun
simon.taverna@ref-kirche-thun.ch
Tel. 079 965 90 89

Gwatt/Scherzligen/Markus

Hans Zaugg, Pfarrer (Stellvertreter)
hans.zaugg@ref-kirche-thun.ch
Tel. 031 721 19 81

Johannes/Scherzligen

Hannes Rüegger, Pfarrer (Stellvertreter)
ruegger.hj@gmx.ch
Tel. 079 379 55 91

Fachstelle Soziale Arbeit

Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Tel. 079 542 75 14,
sozialearbeit@ref-kirche-thun.ch
Sozialberatung: Tel. 079 370 19 05
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr, 14–17 Uhr

Kirchliche Unterweisung

Koordination
Brigit Gosteli, Katechetin
Sonnmatweg 11, 3604 Thun
kuw.straettligen@ref-kirche-thun.ch,
brigit.gosteli@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 336 93 55

Markuscafé

Jeden Dienstag, 14 – 16 Uhr.
Austausch, Gespräch und Beisammensein
für Menschen jeden Alters.
Info: Madlen Leuenberger,
Tel. 033 336 38 04.

Kirchgemeindehaus Markus

Spielabende mit Phönix-Spieltreff

Jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr.
Ein Tisch voller spannender Spiele für
alle Spielfreudigen von 12 bis 99 Jahren.
Info: Stefan Ammann,
stoeffu.ammann@gmail.com

Kirchgemeindehaus Markus

Scherzligen ist eine Führung wert!

Sonntag, 6. und 13. Oktober, 14 – 14.45 Uhr,
öffentliche Kirchenführung.
Keine Voranmeldung.
Eintritt Fr. 5.–.
Durchgeführt vom Freundeskreis
Scherzligen.

Gruppenführungen

Auskunft und Voranmeldung:
Markus Nägeli, Tel. 033 221 07 83,
mn@markus-naegeli.ch.
Durchgeführt vom Freundeskreis
Scherzligen.

Kirche Scherzligen

Broadcast-Liste Kirche Allmendingen

Wünschen Sie aktuelle Informationen zu
den Anlässen in der Kirche Allmendingen?
Senden Sie «Kirche Allmendingen»
per WhatsApp an Tel. 079 945 14 20,
Pfrn. Ursula Straubhaar.

Broadcast-Liste Kirche Johannes

Informiert sein, was im Kreis Johannes
läuft? Ab und zu ein WhatsApp mit Infos
zu Anlässen und Angeboten erhalten?
Senden Sie eine WhatsApp-Nachricht
an die Nummer Tel. 079 295 51 56
(Pfrn. Tina Straubhaar) mit dem Wunsch,
in die Liste aufgenommen zu werden.
Auskunft: Pfrn. Tina Straubhaar

KINDER/FAMILIE/JUGEND**EinElternTreff**

Freitag, 25. Oktober, 14 – 16 Uhr.
Themenbezogene Gesprächsgruppe
für alleinerziehende Mütter und Väter.
Neu mit Kinderhütendienst.
Info: Gisella Bächli,
g.baechli@lazarus.ch,
Tel. 079 137 14 56

Kirchgemeindehaus Markus

Eltern-Kind-Treff

Eltern-Kind-Treffs im Kirchgemeinde-
haus Markus: ein Treffpunkt für Babys
und Kleinkinder mit ihren Eltern oder
anderen Bezugspersonen zum regel-
mässigen Spielen und Austauschen.
Info: Sandra Eyer, Tel. 076 318 42 97,
und Larissa Favri, Tel. 079 443 93 34

Eltern-Kind-Turnen

Jeweils Dienstag und Freitag
8.50 – 9.50 Uhr und 10.00 – 11.00 Uhr
in der Johanneskirche.
Infos und Anmeldung
Tel. 078 853 36 06.

Jugendtreff 501

Jeden Mittwoch, 16.00 – 18.30 Uhr,
für Jugendliche ab der 4. Klasse und
teilweise am Freitagabend,
18.30 – 21.30 Uhr, für Jugendliche ab
7. Klasse.

Info: Tel. 079 890 52 07

Kirchgemeindehaus Markus

INFOS AUF UNSERER JUGENDAPP

Appstore/Playstore: Jugendapp
(Standort Thun auswählen)

KREATIVITÄT**Bastelträff für Erwachsene**

Donnerstag, 10. und 24. Oktober, 20 Uhr.
Herstellen von Werkstücken zum Verkauf
am jährlichen November-Basar.

Info: Regula Linz, Tel. 033 336 93 14

Kirche Gwatt

BASARE UND MÄRKTE**Bücher- und Medientausch**

Nimm eins, bring eins. Bücher, CD,
DVD tauschen.

Mo. bis Fr. selbstständige Bedienung.

KGH Markus, Cafeteria

Bücherbasar

Jeden 1. Dienstag des Monats, 18 – 20 Uhr.
Info: Vreni Aeberhard,
Tel. 033 336 40 62

Im UG Kirche Allmendingen

KULTUR / MUSIK**Vesper-Konzert**

Sonntag, 20. Oktober, 17 Uhr.
«O Lord how vain».
Consort Songs und Instrumentalmusik
von W. Byrd, O. Gibbons, T. Tomkins,
A. Ferrabosco.

Kirche Scherzligen

Kirchenchor Thun-Strättligen

Proben in der Markuskirche, jeweils am
Donnerstag, 19.30 – 21.30 Uhr, ausser
Schulferien.

Kontaktadresse: Andreas Gund,
Tel. 077 422 15 01, www.choere.ch

**BEGRÜSSUNG DES NEUEN
KIRCHGEMEINDERATS**

Der neue Kirchgemeinderat
Thun-Strättligen wird in den fünf
Kirchenzentren den Kirchgänger:innen
vorgestellt und nimmt an folgenden
Gottesdiensten teil:

Kirche Gwatt

Sonntag, 22. 9. 2024, 9.30 Uhr
(wurde im Anzeiger publiziert)

Kirche Johannes

Sonntag, 10. 11. 2024, 9.30 Uhr

Kirche Allmendingen

Sonntag, 1. 12. 2024, 9.30 Uhr

Kirche Scherzligen

2025

Kirche Markus

2025

**NACHMITTAGE
FÜR DIE ÄLTERE GENERATION**

Die Saison 2024/25 beginnt in unseren Kirchen im Oktober mit
folgenden drei Anlässen:

**MITTWOCH 2. OKTOBER, 14 UHR – Johannes**

Ein schmaler Weg – Erinnerungen eines
Verdingbuben.
Christian Liniger liest uns aus seinem Buch.

**MITTWOCH 16. OKTOBER, 14 UHR –
Allmendingen**

Musikalischer Nachmittag mit den
Trueber Ländlerfrüden.

**MITTWOCH 23. OKTOBER, 14 UHR – Gwatt**

Wunder der Natur – auf Safari im Emmental.
Christoph Schwarz zeigt seine imposante
Bildershow.

Anschliessend jeweils gemütliches Zvieri.
Die künftigen Nachmittage sowie weitere Angebote für die
ältere Generation finden Sie im Jahresprogramm!

**Musikgottesdienst
«Einsamkeit»**

Sonntag, 27. Oktober 2024

09.30 Uhr

Johanneskirche Thun

Michael Feyfar, Tenor
Mathias Clausen, Klavier
Pfr. Hansjörg Rüegger, Liturgie

O LORD HOW VAIN

CONSORT SONGS UND INSTRUMENTALMUSIK
VON W. BYRD, O. GIBBONS, T. TOMKINS
UND A. FERRABOSCO

VESPER-KONZERTE
SCHERZLIGEN

Sonntag, 20. Oktober 2024

17 Uhr, Kirche Scherzligen



erweitertes Cellini-Consort - Monika Mauch, Sopran
Brian Franklin, Tore Eketorp, Thomas Goetschel, Leonardo Bortolotto, Viola da Gamba

www.vesper-konzerte.ch

Kirchenchöre in concert**Gloria**

Antonio Vivaldi (1678 – 1741)

Alles, was ihr tut

Dietrich Buxtehude (1637 – 1707)

sowie weitere Chor- und Instrumentalwerke

**Dorfkirche, Steffisburg**

Samstag, 26. Oktober 2024, 19.00 Uhr

Kirche Johannes, Thun

Sonntag, 3. November 2024, 17.00 Uhr

Mitwirkende

Silvia-Kristina Hadorn, Sopran

Ursula Kruppen, Mezzosopran

Peter Stoll, Bariton

Kammerorchester Sinfonietta Bern

Konzertmeisterin Zoia Kuianova

Kirchenchöre Thun-Strättligen und Steffisburg

Elena Shchapova / Peter Stoll – Leitung

Kollekte

(gewünschter Beitrag CHF 25.–) | www.choere.ch

Kirchenchor Thun-Strättligen

Kirchenchor
Steffisburg



Reformierte Kirche
Thun-Strättligen

Conseil de Paroisse

Président a. i. du Conseil de Paroisse
Nathanael Jacobi
Niesenstrasse 2B, 3600 Thounne
Tél. 031 992 30 81

Cure

Pasteur Jacques Lantz
Chemin Pré aux Fleurs 8
1400 Estavayer-le-Lac
Tél. 031 972 33 12
Natel 078 919 62 42

Toutes les activités ont lieu.

Notre site web:

www.ref-kirche-thun.ch/de/kirchgemeinden/paroisse-francais/



CULTES

Dimanche 6 octobre

Chapelle romande
9h30. Pasteur Jacques Lantz.
Sainte-Cène.
Organiste Verena Frutiger.

Dimanche 20 octobre

Chapelle romande
9h30. Pasteur Thierry Benotmane.
Assemblée ordinaire de paroisse à l'issue du culte.
Organiste Andreas Menzi.

ACTIVITÉS

Activités de la paroisse

Sans autre indication, à la maison de paroisse, Frutigenstrasse 22.

Flûtes

Tous les mercredis à 17h30.

Etude biblique

Le jeudi 3 octobre à 14h30.
Pasteur Jacques Lantz.
L'Exode.

Jeux

Les vendredis 11 et 25 octobre.

Fil d'Ariane

Les mardis 8 et 22 octobre.

Agora

Reprise en novembre.

Les deux collectes du mois d'octobre sont destinées au Centre Social Protestant de Moutier.

CRISE APRÈS CRISE, CE SONT LES PLUS FRAGILES QUI TRINQUENT.

Avec la pandémie, la guerre en Ukraine, l'inflation, ce sont toujours les mêmes populations vulnérables qui trinquent : les familles nombreuses et monoparentales, les étudiant·e·s, les personnes au statut de séjour fragile ou inexistant.

Les témoignages recueillis dans le numéro des «Nouvelles du CSP» commun aux quatre centres cantonaux sont éloquents. Ils racontent le combat au quotidien de ces foyers qui ne s'en sortent pas et dont la tête est maintenue sous l'eau par les crises successives

Que peut-on conclure à l'observation de ces situations, alors même que – paradoxalement – le chômage et les demandes d'aide sociale baissent ? D'une part, les dispositifs sociaux, malgré les leçons apprises, restent poreux et se montrent inopérants pour contrecarrer certaines vulnérabilités tenaces, en particulier lorsqu'elles s'accumulent : perte d'un emploi, divorce, maladie, statut précaire, etc. D'autre part, notre modèle économique et sociétal aggrave les inégalités. Il y a celles et ceux qui s'en sortent, toujours mieux, et celles et ceux qui s'enfoncent, toujours plus.

C'est un constat alarmant et difficile à appréhender. Nos institutions sont au cœur de ce dilemme. Nos centrales téléphoniques peinent à répondre à toutes les sollicitations, nos consultations sont de plus en plus surchargées, les délais pour décrocher un rendez-vous s'allongent, les demandes d'aide financière nécessitant le recours à des fonds privés augmentent.

Les crises successives questionnent cette réalité préoccupante, qui doit trouver une réponse politique et institutionnelle. Entretemps, c'est la solidarité privée de vous toutes et tous ainsi que de nombreuses fondations qui a été au rendez-vous ces dernières années – généreuse et soutenable. Elle a permis de redonner un peu d'espoir aux nombreuses personnes qui viennent nous demander de l'aide. Le slogan de notre campagne, « La précarité a un visage, la solidarité aussi », prend ainsi tout son sens. Un immense merci pour votre soutien fidèle et solidaire. Grâce à vous, nous sommes aux côtés de celles et ceux qui en ont besoin.

BASTIENNE JOERHEL, PRÉSIDENTE DE CSP.CH

Le conseil de paroisse vous remercie pour votre générosité

Assemblée ordinaire de paroisse du 20 octobre à l'issue du culte.

à la maison de paroisse, Frutigerstrasse 22

Ordre du jour.

1. Salutations
2. Nomination d'un scrutateur
3. Lecture du PV de l'assemblée ordinaire de paroisse du 17 septembre 2023
4. Rapport du président

5. Présentation des comptes 2023
6. Présentation et acceptation du budget 2025
7. Communications
8. Divers

LE CONSEIL DE PAROISSE

Le mot de notre pasteur

LA CIGALE ET LA FOURMI

Chacun se souvient de cette fable de Monsieur de La Fontaine. Nous l'avons tous apprise à l'école. Il est vrai que la Cigale nous fait quand même un peu pitié, lorsque la bise fut venue et qu'elle se trouva fort dépourvue : pas un seul petit morceau de mouche ou de vermisseau ... Et si on partage alors le point de vue de la Fourmi : Vous chanziez ? J'en suis fort aise, eh bien ! dansez maintenant ; on se dit qu'elle n'a pas tout à fait tort ...

Pourtant la Cigale alla crier famine chez la Fourmi sa voisine. Cette indication nous interpelle : entre voisins on ne peut pas se donner un coup de main ?! C'est, hélas, de plus en plus vrai. Toute la journée, les gens ont leur nez sur leur téléphone ou sur leur tablette, ils ne correspondent plus que par messages, et on peut même voir des couples attablés ensemble les yeux rivés chacun sur son téléphone ! Est-ce que la notion de voisin ou de prochain est encore comprise aujourd'hui, voire un tant soit peu vécue ? ...

Cette question avait déjà été posée à Jésus par un docteur de la Loi, qui pensait se justifier quant à ses mérites de bon croyant. Alors le Christ lui raconta la parabole du bon Samaritain. Il suscita ainsi la conclusion de la part du questionneur qui Lui répondit : « Le prochain est celui qui a exercé la miséricorde envers autrui ». Cela signifie que le prochain, ce n'est pas l'autre, mais c'est moi-même ayant dépanné l'autre !

La notion de prochain est souvent mal comprise, car c'est moi qui suis le prochain de n'importe qui, ce n'est pas celui qui m'est proche. Dans la fable de La Fontaine, c'est la Fourmi qui est la voisine de la Cigale, ainsi bibliquement parlant, c'est elle « le prochain » pour cette pauvre créature fort dépourvue ...

Or, c'est là toute notre difficulté : être le prochain de l'autre, être proche de l'autre. La Cigale a chanté tout l'été, c'est un fait. D'ailleurs, dans le langage courant une cigale désigne une personne quelque peu écervelée qui ne se préoccupe guère de gérer sa vie, son avenir. En un mot elle brûle la chandelle par les deux bouts ! Tout cela est bien vrai, cependant il ne nous est pas demandé de porter un jugement sur autrui et de le renvoyer à son irresponsabilité. Nous sommes exhortés plutôt à exercer notre miséricorde à l'exemple de Dieu à notre égard. Nous le disons en priant le Notre Père : Pardonne-nous nos offenses comme nous pardonnons aussi à ceux qui nous ont offensés ! Ce qui signifie que de même que Dieu nous fait miséricorde, nous pouvons à notre tour user de cette même miséricorde !

C'est une chose toute simple qui pourtant nous pose problème dès que nous devons l'appliquer. Nous mettons des freins à la miséricorde par toutes sortes de bonnes excuses, mais il nous faut être attentifs au fait que c'est en l'exerçant à l'égard d'autrui que nous pouvons lui apprendre quelque chose d'important, voire de vital. Et là, il ne s'agit pas d'une question de morale, mais d'une action salutaire, d'un germe d'amour qui peut s'enraciner par la suite et changer le cœur et la conscience de l'autre. En somme la miséricorde est une responsabilité authentique !

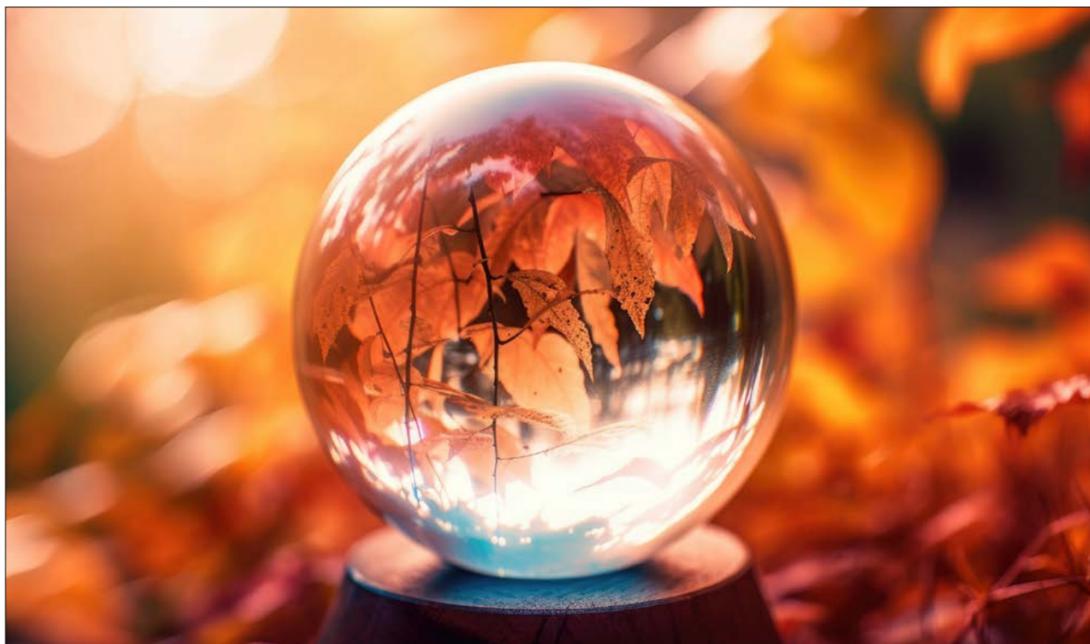
Alors chantons ce mot maintenant et dansons sur sa musique !

Bien à vous tous

VOTRE PASTEUR, JACQUES LANTZ.



Schluss.



Es ist Herbst...

Wenn die bunten Blätter anfangen, unsere Wege zu schmücken, die Natur uns zeigt, dass es Wunder gibt, eine Tasse Tee und eine Umarmung

plötzlich ganz anders wärmen und der Regen das Zuhause noch gemütlicher macht.

ESTRAGIL SCHÖNAST

FOTO: ADOBE STOCK



Oktober 2024

Dienstag, 1. Oktober

20.00 – 21.00 BeO Chilchestübli Gespräche, Berichte, Aktuelles aus den Kirchen der Region
21.00 – 22.00 BeO Kirchenfenster
Von der verlorenen Tochter zur Löwenmama. Nach schwerer Kindheit möchte sie die Mutter sein, die sie vermisste.
Sarah-Maria Graber

Sonntag, 6. Oktober

9.00 – 10.00 BeO Gottesdienst
Reformierte Kirche Wattenwil
Predigt Martin Kaltenrieder

Dienstag, 8. Oktober

20.00 – 21.00 BeO Chilchestübli Gespräche, Berichte, Aktuelles aus den Kirchen der Region
21.00 – 22.00 BeO Kirchenfenster
Thuner Orgel-Tour. Ein Rundgang organisiert von der Gesamtkirchgemeinde Thun und der Christkath. Kirche Thun. Orgelspielerinnen: Babette Mondry, Stadtkirche Thun
Helene Ringgenberg, Christkath. Kirche Myriam Bangerter, Kirche Schönau
Roland Noth

Sonntag, 13. Oktober

9.00 – 10.00 BeO Gottesdienst
BewegungPlus Thun
Predigt Meinrad Schicker

Dienstag, 15. Oktober

20.00 – 21.00 BeO Chilchestübli Gespräche, Berichte, Aktuelles aus den Kirchen der Region

21.00 – 22.00 BeO Kirchenfenster
Was hat Istanbul mit der christlichen Kirche zu tun? Wie das frühere Konstantinopel noch heute die Kirche prägt.
Anja Lauwiner

Sonntag, 20. Oktober

9.00 – 10.00 BeO Gottesdienst
Katholische Kirche Guthirt Meiringen
Predigt Pater Romuald Mattmann

Dienstag, 22. Oktober

20.00 – 21.00 BeO Chilchestübli Gespräche, Berichte, Aktuelles aus den Kirchen der Region
21.00 – 22.00 BeO Kirchenfenster
Jeremias Gotthelf
Pfarrer, Pädagoge und Poet
Das literarische Werk des Berner Erzählers und seine sozialkritische Botschaft
Orith Tempelman

Sonntag, 27. Oktober

9.00 – 10.00 BeO Gottesdienst
Reformierte Kirche Unterseen
Predigt Heinz Käser

Dienstag, 29. Oktober

20.00 – 21.00 BeO Chilchestübli Gespräche, Berichte, Aktuelles aus den Kirchen der Region
21.00 – 22.00 BeO Kirchenfenster
Henri Dunant
Der Visionär des Roten Kreuzes
Vom Geschäftsmann zum Humanisten - das Leben eines Pioniers der humanitären Hilfe
Orith Tempelman

Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.

KLGL 3,22–23